

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849

309 (10.11.1849)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 309.

Samstag den 10. November

1849.

Allgemeine Versorgungsanstalt.

Die verehelichen Mitglieder werden hiemit in Kenntniß gesetzt, daß während der nächsten zwei Monate die Renten an den Tagen

Mittwoch und Donnerstag,

Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr,

baar ausbezahlt werden. Alle andern Geschäfte, sowie die Berichtigung der Renten, welche zu neuen Einlagen und Nachzahlungen bestimmt sind, werden an den übrigen Tagen besorgt.

Karlsruhe den 9. November 1849.

Haupt-Kasse.

Bekanntmachung.

(1) [Gläubiger-Aufforderung.] Der Erbtheilung wegen werden alle Diejenigen, welche aus irgend einem Grunde an den verstorbenen Bierbrauer und Gastwirth Karl Becker dahier eine Forderung zu machen haben, aufgefordert, solche bis Mittwoch den 14. I. N., Vormittags, bei Notar Behrens dahier, Langestraße Nr. 87, anzumelden und zu begründen, widrigenfalls sie sich allenfallsige Nachtheile selbst zuzuschreiben haben.

Karlsruhe den 7. November 1849.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

Schmid.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Ackerversteigerung.] Auf den Antrag der Erben des verstorbenen Wagenmeisters Christoph Heck dahier wird durch Theilungskommissär Schulz die Hälfte des in diese Verlassenschaftsmass egehörigen $\frac{1}{2}$ Morgen großen Ackers in den Auäckern, fünfter Gewann, einseits Gastwirth Jakob Hoffmann, anderseits Wittwe Heck,

Mittwoch den 28. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

auf dem Stadtamtsrevisoratsbureau einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Steigerungsbedingungen können unterdessen auf dem Stadtamtsrevisoratsbureau eingesehen werden.

Karlsruhe den 5. November 1849.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Kirchgerner.

(2) [Versteigerung.] Montag den 12. November d. J., Vormittags 9 Uhr, werden im Kanzlei-gebäude der diesseitigen Stelle ein abgängiger Ellwagen nebst verschiedenen Wagen und Conducteurs-Requisiten gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Lusttragenden eingeladen werden.

Karlsruhe den 5. November 1849.

Direction der Großh. Posten und Eisenbahnen.

v. Ketzenstein.

Helminger.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 23 ist ein Mansardenlogis, bestehend aus Stube und Alkof, Küche nebst dem nöthigen Zugehör, und im untern Stock ein Zimmer mit oder ohne Möbel, sogleich zu beziehen.

Erbsprinzenstraße Nr. 23, dem katholischen Kirchenplatz gegenüber, ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer, sogleich beziehbar, zu vermieten.

Langestraße Nr. 26 (Sommerseite) sind zwei sehr schöne Logis mit allen Erfordernissen, im 3. und 4. Stock, sogleich oder später beziehbar, zu vermieten und das Nähere bei dem Hauseigenthümer zu erfragen.

Langestraße Nr. 133 ist ein Logis von vier Zimmern nebst übrigen Zugehör sogleich oder auf's Januarquartal zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 47 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst 2 Mansardenzimmern und allen Bequemlichkeiten, auf den 23. Januar 1850 zu vermieten; auch kann auf Verlangen Garten dazu gegeben werden.

Bähringerstraße (neue) Nr. 19 ist im 3. Stock das Ecklogis, bestehend in 4 Zimmern, eine verrohrte und eine andere Speisekammer, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. — Das Nähere zu erfragen bei Glaser Markstahler, kleine Herrenstraße Nr. 13.

Bähringerstraße Nr. 44 sind sogleich zwei möblirte Mansardenzimmer zu vermieten, und zwei gut gehaltene Bettladen und eine Wiege zu verkaufen.

Bähringerstraße Nr. 57 im dritten Stock ist ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 10 sind in der bel-étage 2—3 Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Herzer.

Im Eckhause Nr. 30 der Waldhornstraße, der goldnen Sonne gegenüber, ist sogleich oder auf den 23. Januar eine sehr geräumige Wohnung, bestehend in 6—7 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenkammer, Holzplatz mit oder ohne Stallung zu vermieten.

Im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist sogleich im 3. Stock ein Logis von 5 Zimmern, Küche, Kammer u. zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Eine geschickte Köchin wird in einen Dienst nach Paris gesucht. Näheres Lammstraße Nr. 8.

(1) [Dienst Antrag.] Eine Köchin, welche im Kochen und Backen erfahren ist und sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Langestraße Nr. 36 im Laden.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann und alle häusliche Arbeiten versteht, kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Schlachthausstraße Nr. 1. im Hintergebäude im zweiten Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen wünscht eine Stelle in der Küche oder als Zimmermädchen, auch unterzieht dasselbe sich allen häuslichen Arbeiten, besitzt sehr gute Zeugnisse, und kann sogleich oder bis Weihnachten eintreten. Zu erfragen Neuthorstraße Nr. 15 im dritten Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, das kochen, nähen und bügeln kann, auch mit Kindern umzugehen weiß, und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich oder auf Weihnachten einen Platz zu erhalten. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 21 im 3. Stock.

(1) [Stelle für einen Lehrling.] Ein junger so-über Mensch, mit den nöthigen Vorkenntnissen, findet als Lehrling eine Stelle. Näheres auf dem Commissionsbureau von W. K ö l l e, Kasernenstraße Nr. 7.

(1) [Kauf gesuch.] Ein kleiner gebrauchter Kochofen wird zu kaufen gesucht. Näheres Lammstraße Nr. 6.

Es können junge Leute, welche die Kriegsschule besuchen, unter annehmbaren Bedingungen in Logis, Kost und Pflege genommen werden. Das Nähere Herrenstraße Nr. 44 über eine Stiege.

Privat-Bekanntmachungen.

Unser Lager in **Rock-, Hosen- und Westenstoffen, Halsbinden, Clips, Foulards, Napolitaines, Flanelle, Leinwand, Baruchent** etc. ist für die gegenwärtige Saison mit dem Neuesten und auf das Beste assortirt, und versichern wir unsere Abnehmer einer vollen Bedienung und der möglichst billigen Preise.

Zugleich erlauben wir uns, auf eine Parthie **älterer Waaren in Tuch, Buckskin** und allen möglichen **Westenstoffen** etc. aufmerksam zu machen, welche wir, um damit aufzuräumen, weit unter den gewöhnlichen Preisen erlassen.

Stempf & Widmann,
Langestraße Nr. 151.

Ballschuhe

in Atlas, Zeug und Saffian, ausgezeichnet schön gearbeitet und vom besten Atlas, das Paar zu 2 fl., in feinem Lasing 1 fl. 36 kr., in Saffian 1 fl. 36 kr., sind in großer Auswahl zu haben im

Damenschuhlager von
Ch. Simon,
innerer Zirkel Nr. 22, im obern Stock,
dem Hof von Holland gegenüber.

Mehlannonce.

Extra feines Kunstmehl	à 1 fl. 12 kr.	} per Achtel
ditto feines Schwingmehl	à 1 fl. 8 kr.	
mittel feines ditto	à 1 fl. 6 kr.	

bei

Bogel & Meyer,
Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Für Lebkuchenbäckerei empfehle ich besten Landhoni à 15 kr. per Pfund, besten reinen holländischen Zuckersyrup à 12 kr. per Pfund.

Citronat, Drangenschaalen, Mandeln etc. und alle Sorten Gewürze zu billigen Preisen.

Karl Hauser,

Ed. der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19,
dem Bürgerverein gegenüber.

Unterzeichneter hat seine Wohnung neue Zähringerstraße Nr. 17 verlassen und sein Atelier eingerichtet **Kronenstraße Nr. 25**, was er empfehlend anzeigt.

Karlsruhe den 6. November 1849.

August Meyerhuber jun.,
Bildhauer.

Die neuesten angefangenen Arbeiten für die Winterfaison sind eingetroffen und von heute an bei mir ausgestellt.

In allen Gattungen Wolle, Seide, Stic- und Häkelmuster, sowie Gegenstände zur Stickerie eingerichtet, ist mein Lager aufs Vollständigste assortirt.

D. Hilb,

neben dem Museum.

Anzeige und Empfehlung.

Da jetzt die rauhere Jahreszeit herannahet, wo man im Freien nicht mehr waschen kann, so kann man den ganzen Winter in einem warmen Lokal waschen und nach Belieben heißes Wasser haben; auch sind trockene Speisen vorhanden, um daß jedem Wunsch entsprochen werden kann.

Ebenso kann man den ganzen Winter in einem heizbaren Kabinet zu jeder Tageszeit baden; das Bad kostet 36 kr. Auch sind die bekannten Hausbäder bei Tag wie bei Nacht zu jeder Stunde zu haben.

Zugleich empfehle ich mein neues Wasserfuhrwerk, um Waschwasser in die Stadt zu fahren, den verehrten Herrschaften bestens; das Faß haltet 397 Maas und kostet 30 kr.; auch kann auf Verlangen warmes Wasser nach allen Graden gebracht werden.

Bestellungen deshalb bittet man zu jeder Tageszeit bei Herrn Kaufmann Gerwig, Langestraße Nr. 155, und bei Herrn Hoffackermeister Große, Langestraße Nr. 97, sowie auf der Anstalt selbst zu machen.

Karl Karcher,
Bad- und Bleich-Inhaber.

Ganz vorzügliche Californienstahlfedern,
die von der Tinte nicht angegriffen werden und nicht rosten.

Monsieur **Vignaud** ist von Paris gekommen mit einem großen Assortiment (10,000 Groß)

Stahlfedern, worunter eine Sorte mit 3 Spalten, aus den vorzüglichsten Fabriken von London und Paris, und eine Menge verschiedener Artikel von Schreibmaterialien, die man hier nicht alle aufzählen kann. Unter andern hat er Federn, womit man acht Tage lang unaufhörlich schreiben kann, ohne eintunken zu müssen. Diese neue Erfindung wurde bei der letzten großen Ausstellung mit dem Brévet beehrt. Diese Feder, die man leicht wieder füllen kann, kostet 48 kr. Endlich auch Tintenfass, welche die Tinte selbst sind, d. h., man gießt einige Tropfen jeder beliebigen Flüssigkeit, als Wasser, Bier &c., hinein, und man hat die beste Tinte, welche man nach dem Gebrauche ausgießt, das Tintenfaß trocken bei sich führt, und dennoch zu Zeit durch einige Tropfen Wasser im besten Stande hat. — Dieses Tintenfaß dauert wenigstens 2 Jahre, und kostet festgesetzten Preis nur 9 kr.

Seine Bude ist auf der Marktsseite, Hauptreihe.

Im Promenadepark

findet Sonntag den 11. November Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

Friedr. Heid.

Mühlburg.

Harmonie-Musik.

Morgen Sonntag den 11. gibt die Musik vom 3. Husarenregiment eine musikalische Unterhaltung. Anfang 3 Uhr; wozu höflichst einladet

J. Gimbel,
zur Stadt Karlsruhe.

Mintheim.

Der Unterzeichnete beehrt sich, seine verehrten Gäste auf heute Abend zur Mehlsuppe höflichst einzuladen.

Mintheim den 10. November 1849.

Crust Link, zum Hirsch.

Literarische Anzeige.

In der Herder'schen Buchhandlung ist zu haben: Volkskalender für Israeliten auf das Jahr 5610 (1850). Preis 45 kr.

Kunst-Verein.

Zwei Altarbilder, Madonna und h. Stephanus, von B. Endres in München.

Kunst-Notiz.

Die Abonnements-Konzerte im Cäcilien-Verein finden auch in diesem Jahre wieder in derselben Weise wie im vorigen Winter statt, wovon alle Freunde der Tonkunst hiermit in Kenntniß gesetzt werden. Die Zahl der Konzerte ist vorläufig auf sechs bestimmt und der Abonnementspreis für 6 Billets auf 1 fl. 45 kr. für Mitglieder des Cäcilienvereins, und auf 2 fl. 24 kr. für Nichtmitglieder festgesetzt.

Subscriptionlisten sind aufgelegt in den Gesellschaftslokalen der Eintracht und des Museums, sowie in den Musikalienhandlungen von E. Siehne und A. Bielefeld.

Karlsruhe den 6. November 1849.

Bürgerwehr.

Die Wehrmänner der 2. Compagnie werden zu einer freundlichen Zusammenkunft auf Samstag den 10. d., Abends 7 Uhr, bei Kamerad Henzler im Gasthof zum Großherzog eingeladen.

Karlsruhe den 8. November 1849.

Der Hauptmann.

Feuerwehr.

2. Compagnie. Es sind einige Gegenstände von Wichtigkeit zu besprechen, und werden daher die Mitglieder eingeladen, sich heute Abend 7 Uhr recht zahlreich bei Kamerad Grose, zur Schwane, einzufinden.

Karlsruhe den 10. November 1849.

Der Hauptmann.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 11. November. 151. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. **Robert der Teufel.** Große romantische Oper in 4 Aufzügen, von Meyerbeer.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 70 vom 8. November 1849 enthält:

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Provisorisches Gesetz, die Erhebung der Weinsteuer betr. Ordensverleihungen.

Se. Kön. Hoheit der Großherzog haben allergnädigst geruht, unter dem 12. Oktober d. J. dem Königl. preuß. Rechnungsrath Richter im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten das Ritterkreuz des Ordens vom Säbinger Löwen, unter dem 16. Oktober d. J. dem Friedensrichter Lambert in Lauterburg das Ritterkreuz, unter dem 20. Oktober d. J. dem Kammerherrn und Legationsrath Febr. v. Meysenbug das Ritterkreuz mit Eichenlaub, unter dem 25. Oktober d. J. dem in Speyer stationirten k. bayr. Gendarmehauptmann v. Sturz und dem katholischen Pfarrer Joseph Kohler in Schuttern, Oberamts Lahr, das Ritterkreuz desselben Ordens, unter dem 30. Oktober d. J. dem k. k. österr. Kammerer und bisherigen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister an Allerhöchstherrn Hofe, Rudolph Grafen Appony den Hausorden der Treue, und unter dem 4. November d. J. dem Kammerherrn und geh. Legationsrath v. Kettner das Eichenlaub zum innehabenden Ritterkreuz des Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Medaillenverleihung.

Se. Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 25. Oktober d. J. dem Johann Kaspar, Brigadier zu Fuß im kbn. bayr. Gendarmekorps, Compagnie der Pfalz, die kleine goldene Civilverdienstmedaille allergnädigst zu verleihen geruht.

Dienstnachrichten.

Se. Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 10. Mai d. J. dem Bezirksförster Schmidt in Bergshausen anstatt der ihm durch höchste Entschliessung vom 16. April übertragenen Bezirksförsterei Schwarzach auf sein unterthänigstes Ansuchen die Bezirksförsterei Ddenheim und dagegen dem Bezirksförster Müller auf Seehaus seinem unterthänigsten Ansuchen gemäß anstatt der ihm mit gedachter Entschliessung verliehenen Bezirksförsterei Ddenheim die Bezirksförsterei Schwarzach zu übertragen, und durch höchste Entschliessung vom 10. August d. J. gnädigst geruht, den Kreissteuerrevisor Kaiser in Konstanz, seinem Ansuchen gemäß, in Folge seiner Gesund-

heitsverhältnisse, in den Ruhestand, und unter dem 16. Oktober d. J. den Kasernverwalter Marx in Karlsruhe in gleicher Eigenschaft zur Kasernverwaltung Rastatt zu versetzen.

Se. Kön. Hoheit der Großherzog haben Sich ferner gnädigst bewogen gefunden: durch höchsten Befehl vom 25. Oktober d. J. Seine Großherz. Hoheit den Prinzen Wilhelm zum Oberleutnant zu ernennen, und durch höchsten Befehl vom 27. Oktober d. J. die Hauptmänner Eisenlohr und v. Caroché bis auf Weiteres in den Ruhestand zu versetzen.

Sodann haben Allerhöchstdieselben unter dem 29ten Oktober d. J. gnädigst geruht, nachstehende Amtsrevisoren auf andere Amtsrevisorate zu versetzen: den Amtsrevisor Mader von Heiligenberg nach Konstanz, den Amtsrevisor Engesser von Hüfingen nach Engen, den Amtsrevisor Zepf von Donaueschingen nach Bonndorf, den Amtsrevisor Santsch von Donaueschingen nach Haslach, den Amtsrevisor Gantner von Billingen nach Haslach, den Amtsrevisor Winger von Bonndorf nach Billingen, den Amtsrevisor Kohlund von Lörrach auf das Landamtsrevisorat Freiburg, den Amtsrevisor Herbstler von Gernsbach nach Lörrach, den Amtsrevisor Schnabel von Bruchsal nach Philippsburg, den Amtsrevisor Tausch von Wertheim nach Bruchsal, den Amtsrevisor Moser von Mosbach nach Wertheim, den Amtsrevisor Stark von Neudenau nach Mosbach, den Amtsrevisor Knäus von Hohenheim nach Eberbach, den Amtsrevisorsverweser Bollrath in Konstanz zum Amtsrevisor in Gernsbach zu ernennen, und den Amtsrevisorsverweser v. Himberger mit Staatsdienereigenschaft dem Amtsrevisorat Donaueschingen als Gehilfen beizugeben.

Mehreren Anfragen zu entgegnen zeige ich hiermit an, daß mein Lager in der erprobten unappretirten Leinwand wieder vollständig assortirt ist, und ich dieselbe noch während der Messe bei comptanter Zahlung mit 25 pCt. unter dem Fabrikpreise verkaufe.

N. L. Homburger,

Langestraße Nr. 203.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Berch, Kfm. von Alsfeld. Hr. Schlenker, Vikar von Schriesheim. Herr Büding, Kfm. v. Lüdenscheid. Herr Wilsen, Prakt. v. Bruchsal. Hr. Dollmeß, Part. v. München.

Englischer Hof. Herr Frischler, Inspektor v. Ludwigsburg. Frhr. Roth v. Schreckenstein, k. würt. Leutnant dabei. Hr. Kammerer, k. preuß. Hauptmann von Rastatt. Hr. Müller, Rent. v. St. Gallen. Mad. Marie v. Elville. Hr. Heydrich, Kaufm. v. Hamburg. Herr Schreher, Kfm. v. Hanau. Hr. Haller, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Franke, Part. v. Heidelberg.

Erbprinzen. Herr v. Maltig, Hauptm. v. Rastatt. Hr. Glend, Salinendirektor v. Gotha. Hr. v. Salisch, Offizier v. Rastatt. Hr. Helbing, Part. v. Straßburg. Hr. Schuster, Part. m. Fam. u. Bed. v. London. Herr Geng, Part. m. Sat. v. Kolmar. Hr. Buntschuh, Kfm. v. Trier. Hr. Herrel, Part. m. Sat. v. Konstanz.

Geist. Hr. Binder u. Hr. Walter, Part. v. Lörrach. Hr. Blum, Hdm. v. Herrischried. Hr. Simon, Kfm. v. Zweibrücken. Herr v. d. Straß, Gutsbesitzer v. Hundsrücken. Hr. Cecard, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Kömmele, Lehrer v. Ludwigsburg. Hr. Leonhard, Lehrer von Bahlingen. Hr. Müller u. Hr. Boderi, Hbl. v. Walsenbachhausen.

Goldener Adler. Hr. Sulzbacher, Kaufm. von Besançon. Hr. Martin, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schöber, Kfm. v. Gernsbach. Hr. Hartmann, Lehramtskandidat v. Heidelberg. Hr. Barth, Fabr. v. Forbach. Hr. Pücher, Part. v. Leopoldshöhe. Hr. Borenbacher, Uhrenfabr. v. Elberfeld. Fräul. Häppler v. Wiesenthal.

Goldener Karpfen. Herr Eckle, Weinhdl. von Frankweiler. Hr. Paß, Weinhdl. v. Heuchelheim. Herr Peimlinger, Part. v. Neustadt. Mad. Emmenecker von Bayreuth.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Se. Kön. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, den Oberhofgerichtskanzler, Staatsrath Dr. Esfurt, den Hofgerichtspräsidenten Obkircher, den Hofgerichtspräsidenten Eitschgi, den Oberhofgerichtsvicekanzler Kirn und den Oberhofgerichtsrath Lauchhard als diejenigen Mitglieder der Gerichtshöfe zu bezeichnen, welche bei Entscheidung von Kompetenzstreitigkeiten während der gegenwärtigen Landtagsperiode im großherzoglichen Staatsministerium beizuziehen sind, was in Bezug auf die höchste Verordnung vom 20. Oktober d. J., Regierungsblatt Nr. 68, hierdurch bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 6. November 1849.

Groß. Staatsministerium.

Klüber.

vdt. Schunggart.

Die Zuteilung der Gemeinden Mubenbach und Oberbränd zu dem Bezirksamte Neustadt betreffend. — Die Aufhebung des Bezirksamtes Heiligenberg und die Zuteilung der Gemeinden desselben zum Bezirksamte Pfullendorf betr. — Aenderung einiger Obergerichtskreise in Folge der neuen Aemtertheilung im Untertheinkreis betr. — Die Verbrennung eingeldeter Staatsschuldspapiere betreffend.

Todesfälle.

Gestorben sind: am 12. April 1849 der pensionirte Regierungsrevisor Schnell in Mannheim; am 21. April der pensionirte Hofgerichtsrath v. Heiligstein in daselbst; am 26. Oktober Regimentsarzt Mühlhause beim Infanteriedepot Nr. 11.

Goldenes Kreuz. Herr Graff, Kfm. von Bremen. Frau v. Courbalon v. Mannheim. Hr. Rothschild, Herr Hiller u. Hr. Bist, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Edward, Rent. m. Fam. v. London.

Goldener Ochse. Hr. Siller, Kaufm. v. Montjoie. Hr. Adler u. Hr. Weeber, Gastg. v. Pforzheim. Herr Eckler, Pfarrer v. Urberg. Mad. Ködner m. Bed. von Eberheim.

Rassauer Hof. Hr. Löb, Hdm. v. Etenkofen. Hr. Karlsruher, Hdm. v. Itzingen. Hr. Kiechheimer, Hdm. v. Gemmingen. Hr. Haar, Hdm. v. Ingenheim. Hr. Oppenheimer, Hdm. v. Hohenheim. Hr. Schrag, Hdm. v. Obergrombach. Hr. Reinach, Hdm. v. Sinsheim.

Rheinischer Hof. Herr Arndt, Rent. v. Rancy. Hr. Grünthal, Part. v. Neuschatel. Hr. Morrell, Rent. v. London. Herr Fallter, Regierungsrath v. Augsburg. Hr. Schroll, Bürgermstr. u. Hr. Niethmann, Gemeinde-rath v. Wohlingen.

Ritter. Herr Ebegat, Kfm. v. Sengenmargen. Hr. Meymann, Kfm. v. Basel. Hr. Rieser, Kfm. v. Buchen. Mad. Rasto v. Stuttgart. Hr. Palm, k. bayr. Offizier v. Landshut. Hr. Palm, Offizier u. Hr. Palm, Def. v. Mannheim. Hr. Hertkorn, Kfm. v. Horb. Hr. Manger, Apotheker v. Schwellingen.

Rothes Haus. Herr Frank, Prof. v. Straßburg. Zum weißen Bären. Hr. Maier, Part. m. Tochter v. Gernsbach. Hr. Gruber, Kandidat v. Speier. Herr Frank, Def. v. Freiburg.

Bähringer Hof. Hr. Cuhac, Kaufm. von Saarbrücken. Hr. Wende, Kaufm. v. Leipzig. Hr. Ketterer, Part. v. Achern.

In Privathäusern.

Bei Major Sachs: Fr. v. Dürheim v. Freiburg. — Bei Kaufm. A. Willstätter: Mad. Darnbacher von Bühl. — Bei Accisor Hertweck: Fräul. Hertweck von Niederbühl. — Bei Oberleutnant v. Fischer: Hr. Ebitz, Hofgerichtsdirektor mit Sat. u. Fr. König v. Baden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.